

Stuhlinkontinenz - ein Tabuthema: Warum der Gang zum Allgemeinarzt Dr. Dorigoni in München der erste Schritt ist

Einfühlsame Hilfe bei einem oft verschwiegenen Leiden: Ursachen erkennen, gezielt behandeln und mit moderner Therapie sowie vertrauensvoller Betreuung neue Lebensqualität gewinnen.

Was ist Stuhlinkontinenz und wie häufig kommt sie vor?

Stuhlinkontinenz bezeichnet die Unfähigkeit, den Stuhlgang willentlich zu kontrollieren. Dies kann vom gelegentlichen Verlust von Winden über das ungewollte Absetzen kleiner Stuhlmengen bis hin zum vollständigen Kontrollverlust reichen. Entgegen der weitverbreiteten Annahme, dass nur ältere Menschen betroffen sind, kann Stuhlinkontinenz in jedem Lebensalter auftreten. Schätzungen zufolge leiden zwischen zwei und fünf Prozent der Bevölkerung an dieser Erkrankung, wobei die Dunkelziffer deutlich höher liegt, da viele Betroffene aus Scham keine ärztliche Hilfe suchen.

Die Auswirkungen auf das tägliche Leben sind erheblich. Viele Menschen ziehen sich aus dem sozialen Leben zurück, meiden Aktivitäten außer Haus und leiden unter Ängsten und Depressionen. Dabei ist Stuhlinkontinenz in vielen Fällen behandelbar, wenn Betroffene den Mut aufbringen, das Gespräch mit einem Arzt zu suchen.

Warum fällt es so schwer, über Stuhlinkontinenz zu sprechen?

Das Thema Stuhlgang ist in unserer Gesellschaft stark mit Scham behaftet. Während über viele andere Erkrankungen offen gesprochen wird, bleibt die Stuhlinkontinenz ein Tabuthema. Betroffene fühlen sich isoliert und glauben oft, die einzigen mit diesem Problem zu sein. In der Praxis Dr. Dorigoni können Patienten in einer vertrauensvollen Atmosphäre offen über ihre Symptome und Beschwerden sprechen, ohne sich unwohl fühlen zu müssen. Der Gang zum Allgemeinarzt Dr. Dorigoni in München kann dieses Schweigen brechen und den Weg zu einer erfolgreichen Behandlung ebnen.

Ursachen der Stuhlinkontinenz

Die Gründe für eine Stuhlinkontinenz sind vielfältig und reichen von strukturellen Schäden bis zu neurologischen Erkrankungen. Häufig liegt eine Schwächung des Beckenbodens vor, die durch Geburten, Operationen im Beckenbereich oder chronische Verstopfung entstanden ist. Der Schließmuskel kann dabei verletzt oder überdehnt worden sein, sodass er seine Funktion nicht mehr vollständig erfüllt.

Neurologische Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Parkinson, Polyneuropathie oder Schlaganfälle können ebenfalls zu einem Kontrollverlust führen, da die Nervenverbindungen zwischen Gehirn und Darm gestört sind. Auch Diabetes kann über eine Nervenschädigung zu Stuhlinkontinenz führen. In manchen Fällen ist chronischer Durchfall die Ursache, der durch entzündliche Darmerkrankungen, Reizdarm oder andere Faktoren ausgelöst wird.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist das Alter. Mit zunehmendem Alter lässt die Muskelkraft im Beckenboden nach, und die Sensibilität für Füllungs Zustände des Enddarms nimmt ab. Dennoch ist Stuhlinkontinenz keine normale Alterserscheinung, die hingenommen werden muss, sondern ein behandelbares medizinisches Problem.

Diagnose beim Hausarzt Dr. Dorigoni in München

Der erste Schritt zur Besserung ist ein offenes Gespräch in der Hausarztpraxis. Ihr Hausarzt Dr. Dorigoni in München führt zunächst eine ausführliche Anamnese durch, bei der Häufigkeit, Schweregrad und mögliche Auslöser der Beschwerden besprochen werden. Auch Begleiterkrankungen, frühere Operationen, Geburten und die Einnahme von Medikamenten spielen eine wichtige Rolle.

Die körperliche Untersuchung umfasst eine Inspektion des Analbereichs und eine digitale Austastung des Enddarms, um die Funktion des Schließmuskels zu beurteilen. Diese Untersuchung ist in der Regel nicht schmerzhaft und liefert wichtige Hinweise auf mögliche Ursachen. Weitere diagnostische Schritte können eine Ultraschalluntersuchung, eine Stuhlanalyse oder bei Bedarf eine Darmspiegelung umfassen.

Dr. Dorigoni arbeitet bei komplexen Fällen eng mit Fachärzten zusammen, etwa mit Gastroenterologen oder Proktologen. So wird sichergestellt, dass jede Patientin und jeder Patient die bestmögliche Versorgung erhält.

Welche Rolle spielt gezieltes Training bei Stuhlinkontinenz?

Gezieltes Training der Beckenbodenmuskulatur ist eine wichtige Säule in der Behandlung von Stuhlinkontinenz. Durch spezielle Übungen lässt sich die Muskulatur des Beckenbodens stärken, was zu einer besseren Kontrolle über den Stuhlgang führt. Diese Übungen können unter Anleitung von Physiotherapeuten erlernt und dann selbstständig zu Hause durchgeführt werden. Regelmäßiges Training zeigt oft nach wenigen Wochen erste Erfolge und verbessert die Lebensqualität nachhaltig.

Konservative Behandlungsmöglichkeiten

Die Therapie richtet sich nach der Ursache und dem Schweregrad der Inkontinenz. In vielen Fällen können konservative Maßnahmen bereits eine deutliche Besserung bewirken. Neben dem Beckenbodentraining gehört dazu eine Anpassung der Ernährung, um den Stuhl zu regulieren. Eine ballaststoffreiche Kost in Verbindung mit ausreichend Flüssigkeit kann sowohl bei Durchfall als auch bei Verstopfung helfen.

Wichtige Maßnahmen umfassen:

- Gezieltes Training zur Stärkung der Schließmuskulatur
- Ernährungsumstellung mit ausreichend Ballaststoffen und geregelter Flüssigkeitszufuhr
- Toilettentraining mit festen Zeiten, um den Darm an regelmäßige Entleerungen zu gewöhnen
- Medikamentöse Behandlung bei Durchfall oder Verstopfung nach ärztlicher Verordnung

Auch die psychologische Komponente darf nicht unterschätzt werden. Der Austausch mit anderen Betroffenen in Selbsthilfegruppen oder eine

therapeutische Begleitung können helfen, mit der Belastung besser umzugehen.

Moderne Therapieansätze bei Inkontinenz

Für Patienten, bei denen konservative Maßnahmen nicht ausreichen, stehen weitere Behandlungsoptionen zur Verfügung. Die Inkontinenzbehandlung in der Praxis Dr. Dorigoni in München umfasst verschiedene innovative Ansätze, die individuell auf die Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt werden können.

Bei schweren Fällen können operative Eingriffe notwendig werden. Dazu gehören die Rekonstruktion des Schließmuskels, die Implantation eines künstlichen Schließmuskels oder die Anlage eines Stomas. Solche Eingriffe werden jedoch erst in Betracht gezogen, wenn alle anderen Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft sind. Ihr Allgemeinarzt Dr. Dorigoni in München kann Sie bei Bedarf an spezialisierte Chirurgen überweisen und Sie während des gesamten Behandlungsprozesses begleiten.

Warum die Hausarztpraxis Dr. Dorigoni die richtige Anlaufstelle ist

Viele Betroffene fragen sich, ob sie direkt zu einem Facharzt gehen sollten. Der Hausarzt Dr. Dorigoni in München am Hauptbahnhof ist jedoch oft die bessere erste Wahl. Hier kennt man die Krankengeschichte, es besteht bereits ein Vertrauensverhältnis, und die Hemmschwelle ist niedriger. Dr. Dorigoni kann eine erste Einschätzung vornehmen, grundlegende Untersuchungen durchführen und bei Bedarf an Spezialisten überweisen.

Ein weiterer Vorteil liegt in der ganzheitlichen Betrachtung. Stuhlinkontinenz steht häufig im Zusammenhang mit anderen gesundheitlichen Problemen wie Diabetes oder neurologischen Erkrankungen. Der Allgemeinmediziner Dr. Dorigoni in München wird diese Zusammenhänge erkennen und in die Therapieplanung einbeziehen.

Diskretion und Verständnis in der Praxis

Die Behandlung erfolgt mit höchster Diskretion. Das gesamte Praxisteam ist für die Sensibilität des Themas geschult und begegnet allen Patienten mit Respekt und Verständnis. Niemand muss sich schämen oder unwohl fühlen. Die Behandlung erfolgt in einem geschützten Rahmen, und alle Informationen unterliegen selbstverständlich der ärztlichen Schweigepflicht.

Verschiedene Behandlungsoptionen stehen zur Verfügung:

- Konservative Therapie mit Training und Ernährungsanpassung
- Medikamentöse Behandlung zur Regulation der Darmfunktion
- Innovative Verfahren zur Muskelstärkung
- Überweisung zu Fachspezialisten bei komplexen Fällen

Fazit: Der erste Schritt lohnt sich

Stuhlinkontinenz ist kein Schicksal, mit dem man sich abfinden muss. Die moderne Medizin bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Problem zu lindern oder sogar zu beheben. Der schwierigste Schritt ist oft, überhaupt über das Thema zu sprechen. Doch genau dieser Schritt kann der Beginn eines neuen Lebens mit mehr Freiheit und Lebensqualität sein.

Die Hausarztpraxis Dr. Dorigoni steht Ihnen als kompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner zur Seite. Mit langjähriger Erfahrung, modernen Behandlungsmethoden und einem verständnisvollen Team finden Betroffene hier die Hilfe, die sie brauchen. Warten Sie nicht länger - ein Anruf oder eine Terminvereinbarung kann Ihr Leben verändern.

Pressekontakt

Praxis Dr. Dorigoni

Herr Presseteam Praxis Dr. Dorigoni
Bayerstr. 27
80335 München

<https://praxis-dorigoni.de/>
pr@praxis-dorigoni-muenchen.de

Firmenkontakt

Praxis Dr. Dorigoni

Herr Presseteam Praxis Dr. Dorigoni
Bayerstr. 27
80335 München

<https://praxis-dorigoni.de/>
pr@praxis-dorigoni-muenchen.de

Die Praxis Dr. Dorigoni unter der Leitung von Dr. med. univ. Hermann Dorigoni und Dr. med. univ. Barbara Dorigoni ist eine Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin und privatärztliche Augenheilkunde im Herzen Münchens. Das Team bietet hausärztliche Versorgung, Naturheilverfahren, augenärztliche Diagnostik sowie Verkehrs- und Reisemedizin in barrierefreien Räumen, direkt am Hauptbahnhof, und betreut Patientinnen und Patienten in mehreren Sprachen.

Anlage: Bild

